

## **Medienmitteilung**

### **Einwendungsbericht zur Richtplananpassung „Neues Kernkraftwerk Niederamt“ liegt vor**

**Solothurn, 25. Januar 2011 – Das Bau- und Justizdepartement hat Stellung zu den Einwendungen genommen, die anlässlich der öffentlichen Auflage der Richtplananpassung „Neues Kernkraftwerk Niederamt“ eingegangen sind. Der Richtplanbeschluss wird in einzelnen Punkten angepasst. Der Einwendungsbericht ist im Internet abrufbar unter [www.arp.so.ch](http://www.arp.so.ch).**

Während der öffentlichen Auflage der Richtplananpassung „Neues Kernkraftwerk Niederamt KKN“ im Sommer 2010 gingen 839 Stellungnahmen ein. Das Bau- und Justizdepartement fasste diese zusammen und beantwortete sie im Einwendungsbericht.

Aufgrund der Eingaben wurde die Richtplanvorlage in einzelnen Punkten angepasst. So wurde der Richtplanbeschluss insofern präzisiert, als dass die Flächenbeanspruchung einer neuen Anlage möglichst minimal gehalten werden soll, ebenso die Auswirkungen auf die Naherholung. Die Auswirkungen auf die Landwirtschaft und die Fruchtfolgeflächen müssen klarer ausgearbeitet und Lösungen aufgezeigt werden. Das Verkehrskonzept muss gleichwertige Aussagen zum motorisierten Individualverkehr, zum öffentlichen Verkehr und zum Langsamverkehr enthalten. Ein weiteres wichtiges Anliegen bildet eine

Koordinationsplattform, welche die Kommunikation, die Information und die Koordination zwischen allen Beteiligten sicherstellt.

Grundsätzlich widerspiegeln die Eingaben die energiepolitischen und weltanschaulichen Standpunkte der Beteiligten. Die Beantwortung der grundsätzlichen Frage der Kernenergie ist nicht Gegenstand des Richtplanverfahrens; sie wird im Rahmenbewilligungsverfahren auf Bundesebene entschieden. Sehr viele Stellungnehmende lehnen das KKN im Speziellen oder die Nutzung der Kernenergie im Allgemeinen ab.

Das Richtplanverfahren dient als eine Grundlage für die Stellungnahme des Kantons Solothurn zum Rahmenbewilligungsgesuch „Neues Kernkraftwerk Niederamt“. Im Richtplan werden die kantonalen Anliegen für den möglichen Standort im Niederamt an die Adresse der federführenden Bewilligungsbehörden des Bundes formuliert.

Der Bund erwartet bis im April 2011 von allen Kantonen eine Stellungnahme zu den drei eingereichten Rahmenbewilligungsgesuchen für den Bau neuer Kernkraftwerke in der Schweiz (Niederamt, Beznau und Mühleberg).